

## 4.2 «Dr Ferdinand»

«Dr Ferdinand isch gstorbe», das bekannte Lied des ehemaligen Berner Troubadours Mani Matter in einer Rockversion, dient als Grundlage für die tänzerische Darstellung eines Liedtextes (→ Musikliste: Vgl. Bro 2/3, S. 32; Liedtext: siehe folgende Seite).

### Wir tanzen die Geschichte des «Katzenmoudis».

«**Ojeh, tuet weh**»: Fortlaufend frei im Raum 8 Schritte vw. gehen und während 8 Zeiten stehen bleiben. Das Stehenbleiben darstellen:

- Charaktereigenschaften wie stolz, scheu, neugierig, ängstlich individuell darstellen.
- Emotionen wie wütend, traurig, fröhlich darstellen.
- 4 Formen vorgeben und im Wechsel mit Gehen ausführen: ojeh - tuet weh - um Liebi gworbe - arms Tier. Für alle die gleiche Form.
- Zeiten verkürzen, jeweils 4 Gehen und 4 Stehen.



→ Trommelbegleitung. Jedes Kind findet die eigene Form. Keine Korrektur, spontanes Ausdrücken der vorgegebenen Wörter; kreativ tanzen!

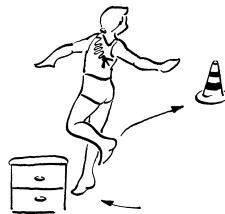
«**Ds Goudi**»: Das heisst lustig und fröhlich sein. Gemeinsam rhythmische Formen für ein «Lustig-Sein» suchen und mit allen ausführen. Eine gefundene oder hineingegebene Form über 8 Zeiten mit allen üben, z.B. beide Arme und jeweils ein Bein dynamisch ausstrecken, dabei stets die Beine wechseln.



→ Mit Kleinpercussion oder stimmlich begleiten.

«**D'Liebi het**»: Vorstellung, von einem Magneten angezogen zu werden. Einen Punkt im Raum fixieren, darauf zu rennen, einen neuen fixieren, weiterrennen.

- Ein Punkt im Raum zieht mich an, wie komme ich am schnellsten dorthin? Kann ich auch «Nase voraus», «linke Schulter voran» rennen?
- In einen rhythmischen Ablauf bringen, 2-mal 4 Zeiten, gemeinsame Form festlegen.



→ Der Text lautet: «d'Liebi het ne tribe». Individuelle Formen suchen - kreativ tanzen.

**Katzenhaft**: Wie bewegt sich ein Kater, wenn er imponieren will? Charakteristische Lösungen suchen und von allen ausführen lassen. Wir wählen zwei Formen aus, z.B. 1. Hände auf den Rücken, mit dem Kopf Tauchbewegung ausführen, 2. im Hohlkreuz stehen, Blick über die Schulter und mit der Hand katzenartig unter der Nase durchstreichen.

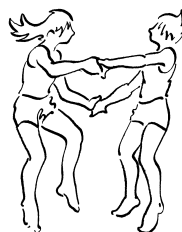
- Diese Formen rhythmisch ausführen und einüben.



🎤 Sprache: Geschichte vom Kater Ferdinand erzählen und mit dem Musical «Cats» vergleichen; vgl. dazu auch Bro 2/2, S. 19 ff.).

**Refrain**: Musik spontan in Bewegung umsetzen. Gemeinsam durch den Raum hüpfen, seitwärts galoppieren, Bewegungen dem Melodiebogen anpassen.

- Zu zweit spiegelbildlich: Seitgalopp 4-mal nach rechts und 4-mal nach links.
- Zu zweit Seitgalopp je 4-mal re und li im Wechsel mit je 4-mal hüpfen zu- und 4-mal voneinander.



🎤 Erarbeiten des Refrains

**2 Strophen tanzen**: Zum gesprochenen Text die 1. Strophe («Ojeh, tuet weh») ausführen, wiederholen. In gleicher Form die 2. Strophe ausführen. Während des Vorspiels vom Rand her hineinhüpfen. Die 1. und 2. Strophe mit dem Refrain zusammen tanzen.

- Wer kann den Text sogar mitsingen?



«Ojeh...!»

🎤 Im Singunterricht das Lied vorbereiten. Eine Text- oder Gesangsgruppe begleitet die Tanzgruppe von aussen.